

Merkblatt für «1418coach» Gotti/Götti

Ein «1418coach» hat in seinem Verein ein Gotti/Götti, welches/welcher die Verantwortung für die Begleitung des «1418coach» trägt. Das Gotti/der Götti kennt das J+S-System und ist idealerweise entweder J+S-Coach oder J+S-Leiterperson.

Das Gotti/der Götti hat folgende Verantwortungen:

- Der «1418coach» muss durch eine anerkannte J+S-Leiterperson begleitet werden. Die anwesende J+S-Leiterperson kann das Gotti/der Götti sein, muss aber nicht. Wenn das Gotti/der Götti nicht selber im Training anwesend ist, muss er/sie sicherstellen, dass die J+S-Leiterpersonen im Training wissen, dass sie den «1418coach» in die Trainerrolle einführen und in der SportDB als Hilfsleiter erfassen müssen. Die Trainingsbegleitung eines «1418coachs» kann durch verschiedene J+S-Leiterpersonen erfolgen.
- Der «1418coach» soll seinen Fähigkeiten entsprechend Verantwortung für klare Bereiche übernehmen und soll gefördert werden.
- Der «1418coach» fühlt sich dem Leiterteam zugehörig. Er erhält die nötigen Entscheidungskompetenzen, damit er durch die Teilnehmenden als Leiterin oder Leiter wahrgenommen wird. Der «1418coach» wird z.B. auch an Leitersitzungen und Elternabenden einbezogen.
- Die regelmässigen Rückmeldungen und Feedbacks sind wertschätzend und bringen den «1418coach» als Leiterperson weiter.
- Die Ziele und Wünsche des «1418coach» werden erfragt und seine Leitereinsätze gemeinsam besprochen und geplant. Gemeinsam mit dem «1418coach» werden Ziele festgelegt.
- Die Teilnahme an zukünftigen Ausbildungskursen des Verbands oder von Jugend+Sport wird gefördert.

Kontakt:

Sportamt Baselland, Silvan Schafroth, 061 552 14 15, silvan.schafroth@bl.ch